



Große Sanierung
Seite 3



Mode-Trends im Sommer
Seite 4



Tierischer Nachwuchs
Seite 12

Ins Glücksspielparadies



Viva, Las Vegas! Seit dem 2. Juni verbindet Eurowings den Köln Bonn Airport mit dem amerikanischen Glücksspielparadies. Die Glitzermetropole in der Wüste Nevadas ist mit seinen vielen Themenhotels, den spektakulären Shows, tollen Shoppingmöglichkeiten und dem legendären Strip ein faszinierendes Städtereiseziel für die gesamte Familie. Außerdem ist sie

der perfekte Ausgangspunkt für Touren zum Grand Canyon, auf der Route 66 und durch den atemberaubenden Südwesten der USA. Las Vegas wird immer montags und freitags mit einem Airbus A330 angefliegen (ab 199,99 Euro). Nach Miami ist Las Vegas das zweite Eurowings-Ziel in den USA, noch in diesem Jahr folgen Seattle und Orlando.

Neues Hotel am Airport

In direkter Nähe zu den beiden Terminals, dem Airport-Bahnhof und den Parkhäusern 1 und 2 entsteht in den kommenden Jahren ein neues Flughafen-Hotel. Die Ausschreibung für den Bau und Betrieb des 3 bis 4-Sterne-Hauses läuft bis Februar 2018. „Wir erwarten ein innovatives, designorientiertes Konzept“, erklärt Ines Jansen von der Immobilienabteilung. „Die Architektur soll sich in das städtebauliche Gesamtensemble des Flughafens einfügen.“ Das Hotel soll über rund 200 Zimmer, einen Bar- und Restaurantbereich, eine 24-Stunden-Rezeption sowie gegebenenfalls einen kleinen Wellness- und/oder Fitnessbereich verfügen. Zudem soll es einen Konferenz- und Tagungsbereich von mindestens 250 m² geben.

Schnell und komfortabel umsteigen

Mehr Komfort für Umsteige-Passagiere: Ab 2018 müssen Fluggäste, die mit einer Airline ankommen und mit einer anderen weiterreisen, nicht mehr den Sicherheitsbereich verlassen. Ein vollklimatisierter Verbindungsgang, der die Terminals 1 und 2 auf der Luftseite miteinander verbindet, ermöglicht es, die Gebäude ohne erneute Sicherheitskontrolle zu wechseln. Reisende, die sich vor dem Abflug im Sicherheitsbereich befinden, können zudem das gesamte Shop-, Gastronomie- und Loungeangebot beider Terminals genießen. Auch die Nutzung der Sicherheitskontrollen lässt sich dadurch flexibler gestalten. Die rund 150 Meter lange transparente Stahl-Glaskonstruktion ruht auf vier Meter hohen Stützen und fügt sich in die Architektur beider Terminals ein.

Weiter auf Wachstumskurs

In Fracht und Passagierverkehr werden neue Rekorde erwartet

Der Köln Bonn Airport ist weiterhin auf Wachstumskurs. Nachdem 2016 bereits das bis dahin beste Jahr in der Geschichte des Unternehmens war, wird 2017 mit über 12 Millionen Passagieren wieder eine neue Bestmarke erwartet. Auch die Fracht wächst das vierte Jahr in Folge.

In den beiden extrem wachstumsstarken Jahren (2015/2016) waren die irische Ryanair und die Low-Cost-Langstrecke der Eurowings Wachstumstreiber. Die Iren haben Köln/Bonn zu ihrem zweitgrößten Standort in Deutschland ausgebaut und das Streckenangebot enorm erweitert. Die Eurowings-Langstrecke fliegt seit ihrem Start im November

2015 ab Köln/Bonn attraktive Ziele in der Karibik, Asien und den USA an. In diesem Sommer kommen mit Las Vegas, Orlando, Seattle und Windhoek weitere spannende Destinationen hinzu. „Für 2017 erwarten wir sowohl für den Passagierverkehr als auch für die Fracht neue Bestmarken“, erklärt Flughafen-Chef Michael Garvens.

Im April (in diesem Monat erstmals in der Geschichte des Flughafens), im Mai und im Juni 2017 wurden jeweils mehr als 1 Million Passagiere gezählt. Das Wachstum im Vergleich zum Vorjahr lag im ersten Halbjahr bei 4 Prozent. Die Prognose für das Gesamtjahr wurde auf 12,2 Millionen Passagiere angehoben. Der Bereich Luftfracht profitiert vom anhaltenden konjunkturellen Aufschwung. Er legte in den ersten sechs Monaten 5 Prozent zu. Für das Gesamtjahr werden insgesamt rund 800.000 Tonnen erwartet – ebenfalls ein Allzeithoch.

„Die Zahlen zeigen, dass unsere Zwei-Säulen-Strategie mit den beiden Standbeinen Fracht und Passagierverkehr aufgeht. Insbesondere haben wir vom zweiten Low-Cost-Boom profitiert“, erklärt Garvens. Im vergangenen Jahr nutzten insgesamt 11,9 Millionen Passagiere den Köln Bonn Airport, in der Luftfracht wurden 786.000 Tonnen umgeschlagen. Der Gewinn betrug 6,3 Millionen Euro (2015: 5,1 Millionen Euro), die Umsatzerlöse stiegen um 7,3 Prozent auf 319,1 Millionen Euro. Mit einem Plus von 15 Prozent im Passagierbereich war der Köln Bonn Airport 2016 der wachstumsstärkste Flughafenstandort in Deutschland.

Kooperation mit Flio-App

Seit Anfang Juni kooperiert der Flughafen mit der globalen Flughafen-App Flio. Die App eines Londoner Startup-Unternehmens bietet ihren Nutzern Informationen zu 900 Flughäfen weltweit, darunter neben CGN auch Frankfurt, Hongkong und San Francisco. Unter anderem können Flio-Nutzer über die App den Zugang zur Flughafen-Lounge buchen oder sich direkt auf die Seite der Parkplatz-Onlinebuchung weiterleiten lassen.





Verantwortung für Nachbarn und Umwelt

Michael Garvens ist seit Anfang des Jahres Präsident der ADV

Seit dem 1. Januar ist Flughafen-Chef Michael Garvens Präsident der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen (ADV). Er wurde für zwei Jahre gewählt und vertritt in dieser Zeit die Interessen der Mitgliedsflughäfen. Die „nebenan“ sprach mit ihm über die Schlüsselrolle der Flughäfen für die deutsche Wirtschaft, die derzeitigen Belastungen, die auf die Airports einwirken, sowie über die Verantwortung, die sie für Umwelt und Nachbarschaft tragen.

180.000 Mitarbeiter erwirtschafteten einen Umsatz von 5,5 Milliarden Euro. Man kann sagen, dass die Flughäfen die Antriebsmotoren der global vernetzten deutschen Volkswirtschaft sind. Sowohl Privat- als auch Geschäftsreisende profitieren von rund 600 Zielen, die von etwa 250 in- und ausländischen Airlines direkt angefliegen werden.

nebenan: Trotz der auf den ersten Blick positiven Zahlen sehen Sie dennoch auf einigen Gebieten Handlungsbedarf?

Garvens: Als ADV-Präsident werde ich mich in Berlin und Brüssel dafür einsetzen, dass die deutschen Airports entlastet werden. Sonderlasten wie die Luftverkehrssteuer, die ständig steigenden Luftsicherheitskosten oder einschneidende Beschränkungen bei den Betriebszeiten führen zu einer Benachteiligung

im internationalen Vergleich und gefährden damit den Wirtschaftsstandort Deutschland. Zudem müssen unsere Flughäfen in den nächsten Jahren bedarfsgerecht wachsen, wenn wir verhindern wollen, dass das Wachstum an Deutschland vorbeigeht. Wir müssen global wettbewerbsfähig bleiben. Man darf nicht übersehen, dass ein großer Teil des deutschen Außenhandels an den hiesigen Flughäfen abgewickelt wird.

nebenan: Sie betonen immer wieder, dass die deutsche Exportwirtschaft auf nachgefragte Flughäfen angewiesen ist. Wie verträglich sind das mit den Forderungen von Flughafenachbarn nach mehr Ruhe?

Garvens: Es steht außer Frage, dass die Wirtschaft Flüge in der Nacht und in den Tagesrandzeiten braucht. Gleichzeitig sehen wir uns jedoch in der Verantwortung gegenüber den An-

wohnern und der Umwelt. Die deutschen Flughäfen sind Vorreiter bei der Einführung lärmabhängiger Flughafenentgelte. Und dies mit Erfolg, denn viele Airlines modernisieren ihre Flotten durch leiseres Fluggerät. Mit einer ganzen Reihe zusätzlicher Maßnahmen wird der Lärmschutz ausgeweitet. Dies gibt es allerdings nicht zum Nulltarif. Die Maßnahmen lassen sich nur finanzieren, wenn die Investitionskraft der deutschen Luftverkehrswirtschaft weiter gestärkt wird.



Flughafen-Chef Michael Garvens

Die ADV

Die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen (ADV) feiert in diesem Jahr ihr 70jähriges Jubiläum. Als ältester deutscher Luftfahrtverband vertritt sie die Interessen der 22 internationalen Verkehrsflughäfen und 17 regionalen Flughäfen und Landeplätze in Deutschland. Sie arbeitet eng zusammen mit sieben Flughäfen in Österreich und der Schweiz. Die ADV ist Partner von Wirtschaft, Politik und Regionen. Die Arbeitsschwerpunkte liegen vornehmlich in den Bereichen Luftsicherheit, Standortentwicklung und vernetzte Verkehrsplanung sowie Umwelt- und Lärmschutz.

Schnell, lecker – und gesund

Neue Gastronomieangebote locken mit Healthfood- und Frische-Konzepten

Für Genießer, Leckermäuler – und alle, die es schnell und gesund mögen: Am Köln Bonn Airport eröffnen in diesem Sommer gleich drei neue Gastronomie-Betriebe, die auf frische Zutaten und eine schonende Zubereitung setzen. Ob glutenfreie Gemüsepastas, knusprige Backwaren, klassische Pizzen oder ein leckeres Steak mit Salat – hier findet jeder sein passendes „Fast Food“ zum Mitnehmen oder Vor-Ort-Verzehr. Den Blick auf das Terminalgeschehen und die einmalige Flughafen-Atmosphäre gibt es gratis dazu.

Goodman & Filippo
Terminal 1

Steaks und Salate, Pizza, Pasta und Burger: Bei „Goodman & Filippo“ können Passagiere das Beste der italienischen und amerikanischen Küche genießen – frisch zubereitet und richtig lecker. Das Restaurant mit modern-gemütlichem Retro-Charme und Blick aufs Vorfeld erzählt die Geschichte einer italo-amerikanischen Freundschaft im New York der 70er Jahre. Neben den „Klassikern“ gibt es eine große Auswahl an hochwertigen „Grab & Go“-Produkten, von Sandwiches und belegten Bagels über Kaffeespezialitäten bis hin zu kulinarischen Souvenirs.

KAMPUS
Terminal 2

Self-Service trifft Handwerks-tradition: Mit „KAMPUS“ startet die Bäckereikette Kamps ein neues Pilotprojekt am Airport. Das Konzept verbindet die Vorzüge einer Selbstbedienungsbäckerei mit dem Qualitätsanspruch der Traditionsmarke. Ergänzt wird das Angebot durch hochwertige Convenience-Produkte wie Wraps, Salate, kalte und warme Snacks, ein Kiosksortiment und Kaffeespezialitäten. Die „Grab & Go“-Produkte können mitgenommen oder im Cafébereich genossen werden. „KAMPUS“ stellt mit seinem modernen grün-schwarz-weißen Design und flotten Werbesprüchen auch optisch einen Hingucker dar.

Ben Green
Terminal 1

Leckeres Baukastensystem: Beim Healthfood-Konzept „Ben Green“, das von TV-Koch Steffen Henssler und Ex-Fußballprofi Marcel Jansen entwickelt wurde, stellt der Kunde sein Wunschgericht individuell aus einer Basic mit Toppings und Extras zusammen. Zur Auswahl stehen unter anderem Currys, gesunde Pasta und Salate. Alle „Bowls“ sind gluten- und laktosefrei, verwendet werden ausschließlich hochwertige Zutaten. Die Zubereitung in der offenen Küche erfolgt nach der Bestellung. Abgerundet wird das Angebot durch Smoothies, Quiches, süße Leckereien und gesunde Snacks. Das Restaurant ist in hellen Holz- und Grüntönen gestaltet, Lounge-Möbel bieten zusätzliche Sitzgelegenheiten.

Was sonst noch neu ist...

Neben den kulinarischen Neuheiten hat sich auch sonst einiges in den Terminals getan. Die „nebenan“ nennt die wichtigsten Veränderungen vom innovativen Beleuchtungskonzept bis zur neuen Fluggastbrücke.

Neuer Schick für Parkhaustreppen
Die Treppenhäuser von Parkhaus P2 sind runderneuert worden. Zunächst wurden dafür Glasscheiben, Bodenbleche und Handläufe entfernt, anschließend der komplette Stahlbau abgestrahlt und neu beschichtet. Nach der Fertigstellung wurden neue, extra rutschfeste Bodenbleche verbaut sowie die Beleuchtung, die Aufzugstechnik und das Entwässerungssystem erneuert. Um den Betrieb möglichst wenig zu stören, wurden die Sanierungsmaßnahmen in zwei Abschnitten umgesetzt.

Mehr Platz für Sperrgepäck
Die Sperrgepäckbänder in der Gepäckausgabe von Terminal 2 sind verlängert worden. Statt bisher sechs Meter stehen nun zwölf Meter zur Verfügung. Dank der längeren Bänder können mehr Kinderwagen, Sportgeräte, Rollstühle oder andere Gegenstände gleichzeitig ausgegeben werden. Zudem haben die Passagiere mehr Zeit und Platz, ihr Sperrgepäck entspannt vom Band zu nehmen.

Ultra-brillante Videowall
Sie lassen jeden Heimkino fan vor Neid erblinden: Im Sicherheitsbereich von Terminal 1 ziehen zwei neue Videowalls die Blicke der Passagiere auf sich. Die jeweils 4 x 2,3 Meter großen digitalen Werbeflächen (jeweils über den Zugängen zu den Abfertigungs-Sternen) sind aus je neun 4K-Ultra-HD-Bildschirmen zusammengesetzt. Sie zeigen bis zu fünf Werbespots im Wechsel.

Komfortabler einreisen
Mehr Platz und Komfort für ankommende Passagiere: Der Gang im Untergeschoss von Terminal 1, den Passagiere von Non-Schengen-Flügen bei der Einreise nutzen, um zur Passkontrolle zu gelangen, wird erweitert. Ein Glasvorbau mit drei Schiebetüren vergrößert die Wartezone vor den Passboxen um insgesamt 205 m² und bietet damit Platz für bis zu 410 Passagiere.

Flexibles Boarding
An den Gates D82 und D72 in Terminal 2 sind sogenannte Preboarding-Zonen eingerichtet worden. Die Airlines können dadurch die Bordkartenkontrolle bereits durchführen, bevor die Tür in Richtung Vorfeld geöffnet wird und das eigentliche Boarding beginnt. Die Preboarding-Zone besteht aus variablen Glaswänden, die bei Bedarf umgesetzt oder entfernt werden können.

Neue Fluggastbrücken
Seit 2015 hat der Köln Bonn Airport seine Fluggastbrücken Stück für Stück ausgetauscht, insgesamt 12 Stück. Die letzten beiden neuen Brücken wurden in diesem Sommer installiert. Die Gangways stammen von ThyssenKrupp, sind auf dem neusten Stand der Technik und bieten sowohl den Passagieren als auch den Mitarbeitern besonders viel Komfort. Je nachdem, welcher Flugzeugtyp an ihnen abgefertigt werden soll, haben sie eine Länge von 35 bis 41 Metern.

Airport saniert Start- und Landebahnen

Größtes Instandhaltungsprojekt in der Geschichte des Flughafens

Am Köln Bonn Airport läuft zurzeit das größte Instandhaltungs- und Sanierungsprogramm in der Geschichte des Flughafens. Während auf der Querwindbahn die großen Fertigungsmaschinen im Einsatz sind, um eine neue Beton- und Asphaltdecke einzubringen, laufen die Vorplanungen für die Generalsanierung der großen Start- und Landebahn im nächsten Jahr bereits auf Hochtouren.

„Die Sanierung und Modernisierung unseres gesamten Start- und Landebahnsystems ist notwendig, um unseren Flughafen fit für die Zukunft zu machen. Nach Abschluss der Arbeiten verfügen wir über ein hochmodernes und leistungsstarkes Bahnsystem, mit dem wir für die nächsten 20 Jahre gut gerüstet sind“, erklärte Flughafen-Chef Michael Garvens bei der Presse-Vorstellung des Projektes. Weil alle Arbeiten im laufenden Betrieb stattfinden, handele es sich um eine „Operation am offenen Herzen“, die hohe Ansprüche an Planung, Technik, Betrieb und Logistik stelle. „Die größte Herausforderung besteht darin, den Schutz der Anwohner vor Lärm, den Flugbetrieb, die Bautätigkeit und

die Umwelt in Einklang zu bringen“, betonte Garvens.

Die 2.459 Meter lange Querwindbahn wird in zwei Teilschritten saniert. 2015 wurden bereits die ersten 1.000 Meter erneuert, seit Oktober 2016 bis voraussichtlich März 2018 ist sie nun für die Sanierungen der übrigen Teilbereiche und weitere Arbeiten gesperrt. Da auch die kleine Bahn geschlossen ist, finden in diesen 16 Monaten alle Flüge auf der großen Start- und Landebahn statt. Im Zuge der notwendigen Sanierungsmaßnahmen wird die bestehende Asphalt- und Betondecke erneuert, rund 3,2 km Entwässerungsleitungen und 30 km Rohre u.a. für die Elektroverkabelung verlegt. Zudem wird das komplette Befeuersystem, d.h. die Startbahnbeleuchtung, auf LED-Technik umgestellt.

Die Komplettsanierung der großen, 3.815 Meter langen Start- und Landebahn, die zuletzt vor 20 Jahren erneuert wurde, findet zwischen dem 7. April und dem 30. November 2018 statt. „Wir haben uns bewusst für einen sehr ambitionierten Zeitplan entschieden, um die Beeinträchtigungen

für die Passagiere, die Airlines und die Lärmauswirkungen für die Anwohner so gering wie möglich zu halten“, erklärte Garvens. „Statt die Bahn über einen längeren Zeitraum komplett zu sperren, finden die Arbeiten ausschließlich an den Wochenenden statt.“ Alternativ hätte unter der Woche saniert werden müssen, was zu größeren Lärmauswirkungen geführt hätte. An 23 Wochenenden ist die Bahn jeweils von samstags 12.00 Uhr bis sonntags 18.00 Uhr gesperrt, zusätzlich sind 11 Wochenenden als Schlechtwetterreserve vorgesehen. In den 30-stündigen Baufernstern wird der bestehende Asphalt abschnittsweise entfernt und erneuert.

Zusätzlich wird die Befeuersystem auf LED-Technik umgestellt, um eine zusätzliche Sicherheit im Flugbetrieb zu erreichen. Vom 21. April bis zum 10. Juni finden an sechs Wochenenden (plus 2 Reserveterminen) Arbeiten im Kreuzungsbereich der großen Bahn und der Querwindbahn statt. Dann ist auch diese für den Flugverkehr gesperrt, der Verkehr findet ausschließlich auf der kleinen Startbahn statt.



Die Bauarbeiten auf der Querwindbahn laufen.



Einfluss der Bauarbeiten auf die Flugrichtungen

Landungen	Starts	Sperrung an Bauwochenenden
		<p>Flugbetrieb am TAG</p> <ul style="list-style-type: none"> ☉ Samstag 12 bis 22 Uhr, Sonntag 6 bis 18 Uhr ✘ gesperrt: große Bahn
		<p>Flugbetrieb in der NACHT</p> <ul style="list-style-type: none"> ☉ Samstag 22 Uhr bis Sonntag 6 Uhr ✘ gesperrt: große Bahn
Landungen	Starts	Sonderfall Kreuzungsarbeiten
		<p>(April bis Juni 6 Wochenenden, 2 Reserve)</p> <p>Flugbetrieb am TAG</p> <ul style="list-style-type: none"> ☉ Samstag 12 bis 22 Uhr, Sonntag 6 bis 18 Uhr ✘ gesperrt: große Bahn, Querwindbahn
		<p>Flugbetrieb in der NACHT</p> <ul style="list-style-type: none"> ☉ Samstag 22 bis Sonntag 6 Uhr ✘ gesperrt: große Bahn, Querwindbahn

Starts und Landungen im Rahmen der Betriebsgenehmigung
 Befristete Sondererlaubnis



Ganz schön praktisch

Reiseoutfits und Urlaubs-Accessoires sollen praktisch und bequem sein – aber auch gut aussehen. Die Mode-Experten der Shops am Airport zeigen, welche Sommer-Trend-Teile sie auf jeden Fall mit auf die Reise nehmen und wie sich die Stücke gut kombinieren lassen. Wer sagt denn, dass Koffer und Sport-Funktionskleidung langweilig sein müssen?

Gute-Laune-Garant

Statement-T-Shirts mit Logo-Prints, Foto-Drucken oder Retro-Motiven sind in diesem Jahr voll im Trend – sowohl für Männer als auch für Frauen. Mut zur Farbe ist dabei ausdrücklich erwünscht, erklärt Esprit-Verkäufer Aurélien Hantz: „Man kann zum Beispiel ein oranges T-Shirt mit einer blauen Hose kombinieren oder auch als Mann zu Türkis oder Gelb greifen.“ Wie der entspannte Sommerlook im Handumdrehen funktioniert, zeigt er mit dem hellblauen T-Shirt mit rotem Print (9,99 Euro) und mittelblauer Shorts (39,99 Euro).



ESPRIT
6-21 Uhr
Terminal 1

Mehr als sportlich

Stadtbummel, Waldlauf oder Strandspaziergang? Mit den neuen Funktionskleidungsstücken von Gant fällt die Wahl schwer. „Die Leggings und den farblich passenden Loop-Schal kann man beim Laufen genauso anziehen wie in der Freizeit oder auf Reisen – sie sind absolut vielseitig und gleichzeitig topmodisch“, ist Verkäuferin Alina Klassen begeistert. Die sportlich-schicke Jacke aus grauem Sweatshirt-Stoff hält am Abend oder nach dem Sport schön warm und ist damit ebenfalls der perfekte Reisebegleiter (Leggings 99,99 Euro, Schal 79,99 Euro, Jacke 279,99 Euro).



GANT
6-21 Uhr
Terminal 1

Schick verstaubt

Der Koffer kommt Ihnen bekannt vor? Kein Wunder: Schließlich sind schon die „Meedchen“ von Germany's Next Topmodel damit unterwegs gewesen. „Die neuen Koffer der Firma Titan sind nicht nur ultraleicht und robust, sondern auch optisch echte Hingucker – und auf dem Kofferband nicht zu übersehen“, erklärt Alina Schmitz von Glamour & Style. Neben zwei verschiedenen Zebra-Mustern gibt es denn Koffer mit wasserdichtem Reiserverschluss und integriertem Zahlenschloss auch in Pink und Apfelgrün. Zur Auswahl stehen ein Handgepäckkoffer (139,95 Euro) sowie ein mittleres (169,95 Euro) und ein großes Modell (189,95 Euro).



glamour & style
6-21 Uhr
Terminal 1

Für den Durchblick

Ob rund oder eckig ist reine Geschmacksache – wer mit seiner Sonnenbrille ein modisches Statement setzen will, greift in diesem Sommer zu einem Gestell in Pastellönen. „Sonnenbrillen in Nude, Rosa, Grau oder Beige lassen sich vielseitig kombinieren und sind zugleich schick und alltagstauglich“, erklärt Karin Schäffner von Sunglasses. „Je nach gewählter Farbe schmeicheln sie sowohl dunkel- als auch hellhäutigen Typen.“ Ihr absoluter Favorit ist die steingraue Escada-Brille mit farblich abgesetzten Bügeln (206 Euro).



Sunglasses
6-21 Uhr
Terminal 1

Luftiges Leinen

Perfekt für heiße Sommertage – und modisch voll im Trend – sind Kleidungsstücke aus edlem Leinen. „Leinen kühlt, fesselt nicht und ist relativ schmutzunempfindlich – perfekt also für die Urlaubsgarderobe“, erklärt Heidi Villen von Marc O'Polo. „Außerdem gehört die Knitteroptik mit dazu – bügeln ist also nicht nötig.“ Der grüne Leinenrock in der ungewöhnlichen Farbe „Green Punch“ (89,90 Euro) lässt sich mit einer angesagten weißen Baumwoll-Bluse im Romantikstil (59,90 Euro) genauso kombinieren wie mit einem schlichten T-Shirt.



Marc O'Polo
6-21 Uhr
Terminal 1

Erste Hilfe für Kinder

Mitarbeiter mit Kundenkontakt erhalten am Köln Bonn Airport seit dem Frühjahr spezielle Schulungen für Erste Hilfe bei Kindern und Säuglingen. Zum Kinder-Ersthelfer ausgebildet werden unter anderem die Mitarbeiter des Terminalservices und der Flughafensicherheit sowie Besucherführer und Busfahrer. „Die Erste Hilfe bei Kindern unterscheidet sich grundlegend von der bei Erwachsenen“, erklärt Feuerwehrmann Ralf Schellander. „Das liegt zum einen an den anderen körperlichen Voraussetzungen, zum anderen an unterschiedlichen Bedürfnissen. Unsere Mitarbeiter sollen auf beide Ereignisse gut vorbereitet sein.“

Event-Location am Flughafen

Traumhochzeit oder Messeevent, stilvolle Abendveranstaltung, Produktpräsentation oder exklusives Business-Meeting: Die neue Event-Lounge in Terminal 2 ist für die unterschiedlichsten Veranstaltungen der perfekte Rahmen – einmalige Flughafen-Atmosphäre inklusive. Die 305 m² große Location bietet Platz für bis zu 300 Gäste. Sie verfügt über ein Bose-Soundsystem, eine 4 mal 2,3 m große Video-Wall, einen Empfangsbereich, eine Garderobe und ein Bereich für das Buffet. Die durchgängige Panorama-Scheibe in Richtung

Sicherheitsbereich ermöglicht den freien Blick auf das Terminalgeschehen, die Vorfelder und die große Startbahn. Die Tagesmiete beträgt 1.800 Euro. „Wer seiner Veranstaltung und seinem Werbeauftritt einen unvergesslichen Rahmen geben will, ist bei uns genau richtig“, erklärt Stephan Merckens, Leiter Werbung. „Auf Anfrage bieten wir auch Zusatzleistungen von der Veranstaltungsorganisation über Möblierung und Catering bis zur Videotechnik an. Der Kunde bekommt dann alle Leistungen aus einer Hand.“



Die Lounge bei der Eröffnung mit dem Motto „Las Vegas“.



Anfragen unter
events@koeln-bonn-airport.de
www.event-koeln-bonn.de

Die Bedeutung des Luftverkehrs

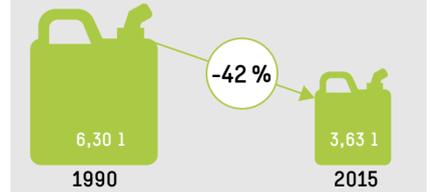
Die Luftfahrtbranche ist ein wichtiger Pfeiler der deutschen Wirtschaft. Sie verbindet Menschen und Märkte, ist Arbeitgeber für 330.000 Beschäftigte und wichtiger Treiber der deutschen Exportwirtschaft. Der Bundesverband der deutschen Luftverkehrswirtschaft (BDL) hat gemeinsam mit dem Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie und dem Bundesverband der Deutschen Industrie eine Broschüre herausgegeben, die anhand von Statistiken verdeutlicht, was die Luftfahrtbranche in Deutschland leistet. Die „nebenan“ zeigt Auszüge.

Luftverkehr in Zahlen (2016)



Treibstoffverbrauch

Durchschnittlicher Verbrauch der deutschen Flugzeugflotte pro Passagier und 100 km



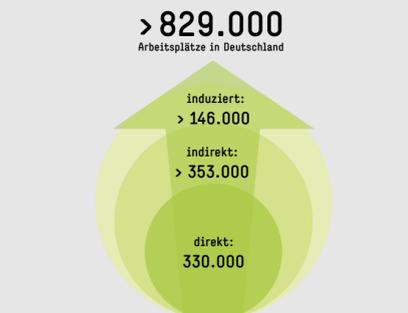
Die Fluggesellschaften investieren kontinuierlich in den Ersatz älterer Flugzeuge durch neues, verbrauchsärmeres Fluggerät. Die Modernisierung der Flotte reduziert den CO₂-Ausstoß und die Lärmemission.

Jobmotor Luftverkehr

Direkt Beschäftigte der deutschen Luftfahrt

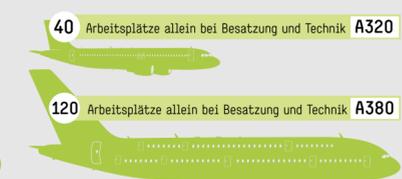


Beschäftigungswirkung der deutschen Luftfahrt



Flugzeughersteller/Zulieferer	75.000
Fluggesellschaften	106.000
Verkehrsflughäfen	44.000
Regionalflyflughäfen	12.000
Dienstleister auf Flughafengelände	87.000
Flugsicherung	6.000
Direkt Beschäftigte in der Luftfahrt gesamt	330.000

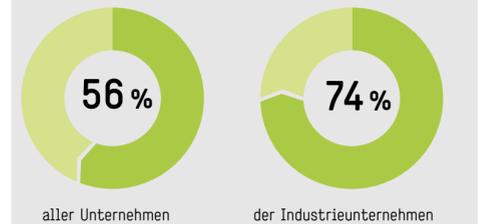
Bedeutung von lokal stationierten Flugzeugen



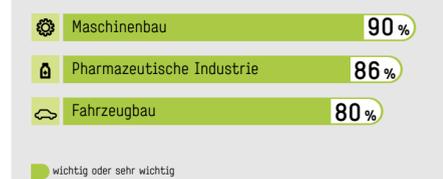
Die Zahl der in der zivilen Luftfahrtindustrie Beschäftigten hat sich in den letzten 20 Jahren mehr als verdoppelt. Neben 330.000 direkt Beschäftigten gibt es rund 353.000 indirekte (z.B. bei Zulieferbetrieben) und 146.000 induzierte Arbeitsplätze (durch Konsumausgaben der direkten und indirekten Mitarbeiter).

Wirtschaftliche Bedeutung

Flugverbindungen sind wichtig oder sehr wichtig für ...



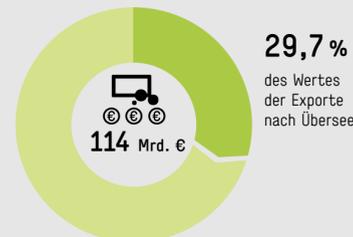
Bedeutung von Flugverbindungen für Branchen



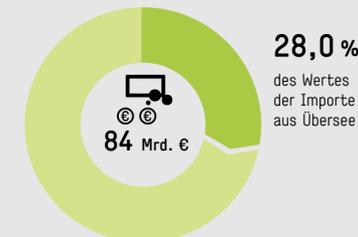
Im Rahmen der monatlichen Umfrage für den Geschäftsklimaindex fragte das ifo Institut etwa 7.000 deutsche Unternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistungssektor nach der Bedeutung von Flugverbindungen für ihren wirtschaftlichen Erfolg.

Treiber der Exportwirtschaft

Anteil der Luftfracht am Export

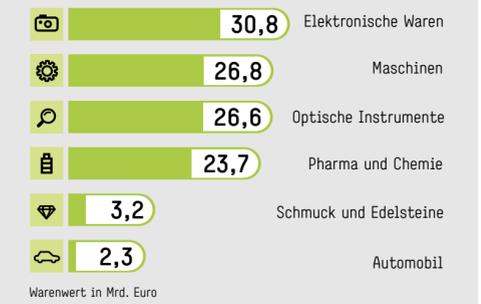


Anteil der Luftfracht am Import



Die Luftfracht spielt besonders bei zeitkritischen und hochwertigen Waren eine große Rolle. Gemessen an der Warenmenge wird nur ein kleiner Teil mit dem Flugzeug transportiert, der wertmäßig Anteil liegt deutlich höher.

Warengruppen im Export per Luftfracht





Rund um die Welt ab Köln/Bonn

Ob Städtetrip an einem verlängerten Wochenende, Badeurlaub an weltweiten Traumstränden, die langersehnte Fernreise oder der Start in eine Karibik-Kreuzfahrt: Mit seinen rund 150 Zielen in Europa und weltweit bietet der Köln Bonn Airport im Sommer- und Winterflugplan garantiert das passende Reiseziel für Abenteuerer, Familienurlauber und Erholungssuchende. Ganz neu in diesem Sommer sind die USA-Verbindungen nach Las Vegas, Seattle und Orlando, die ganz unterschiedliche Facetten des Traumreislands Amerika zeigen.

Legende

- Ganzjahresziel
- nur im Sommer
- nur im Winter
- * Charterflug

AMERIKA

LAS VEGAS CGN • LAS

USA NORDAMERIKA

- glitzernde Casinos
- atemberaubender Grand Canyon
- legendäre Route 66

11:45 h
Englisch
US-Dollar
ab 199,99 €

MIAMI CGN • MIA

USA NORDAMERIKA

- mondänes Miami Beach
- tropischer Everglades-Nationalpark
- bezaubernde Florida Keys

10:30 h
Englisch
US-Dollar
ab 139,99 €

SEATTLE CGN • SEA

USA NORDAMERIKA

- Spuren der Musik-Geschichte
- naturnahe Lage zwischen Meer und Bergen
- futuristische Space Needle

10:35 h
Englisch
US-Dollar
ab 229,99 €

CANCUN CGN • CUN

MEXIKO NORDAMERIKA

- weiße Sandstrände
- mystische Maya-Ruinen
- lebendige Unterwasserwelt zum Schnorcheln und Tauchen

11:25 h
Spanisch
Mexikan. Peso
ab 249,99 €

ORLANDO CGN • MCO

USA NORDAMERIKA

- schillernde Vergnügungsparks
- Raketentart in Cape Canaveral
- Surfer-Lifestyle am Cocoa Beach

10:15 h
Englisch
US-Dollar
ab 169,99 €

EUROPA

KARIBIK

BRIDGETOWN* CGN • BGI

BARBADOS KARIBIK

- Startpunkt von Kreuzfahrten
- makellose Sandstrände
- Surf- und Wassersportparadies zum Tauchen, Kiten, Segeln und mehr

10:40 h
Englisch
Barbados-Dollar
ab 199,99 €

MONTEGO BAY CGN • MBJ

JAMAIKA KARIBIK

- Karibik-Flair mit Reggae
- einsame Badebuchten
- vielseitiges Hinterland und spannende Kolonialgeschichte

10:50 h
Englisch
Jamaika-Dollar
ab 199,99 €

HAVANNA & VARADERO CGN • HAV/VRA

KUBA KARIBIK

- traumhafte Strände
- bonbon-farbene Oldtimer
- prachtvolle Kolonialbauten im spanischen Stil

10:40 h
Spanisch
Kubanischer Peso
ab 179,99 €

PUNTA CANA / PUERTO PLATA / LA ROMANA CGN • PUJ/POP/LRM

DOM. REPUBLIK KARIBIK

- smaragdgrünes Wasser
- karibische Lebensfreude
- größtstädtisches Santo Domingo mit mehr als 500jähriger Geschichte

11:50 h
Spanisch
Dominikan. Peso
ab 169,99 €

ASIEN & AFRIKA

BANGKOK & PHUKET CGN • BKK/HKT

THAILAND ASIEN

- märchenhafte Tempel und Königspaläste
- verführerische Garküchen
- endlose Sandstrände

11:25 h
Thailändisch
Baht
ab 229,99 €

SALALAH* CGN • SLL

OMAN NAHER OSTEN

- türkisblaues Meer
- orientalische Märkte und tropische Plantagen
- actionreiche Wüstentouren

06:50 h
Arabisch
Rial Omani

WINDHOEK CGN • WDH

NAMIBIA AFRIKA

- Safaris zu den „Big 5“
- artenreiche Nationalparks
- deutsch-niederländische Kolonialarchitektur

10:30 h
Englisch, Deutsch
Namibia-Dollar
ab 209,99 €

KAPSTADT CGN • CPT

SÜDAFRIKA AFRIKA

- einmalige Lage am Fuße des Tafelbergs
- spannende Safaris
- malerische Weinregion

12:10 h
Afrikaans, Englisch
Rand
ab 259,99 €

MAURITIUS CGN • MRU

MAURITIUS INDISCHER OZEAN

- hellblaue Lagunen
- Tauchparadiese
- faszinierendes Hinterland mit Zuckerrohr-Plantagen und Vulkanen

11:50 h
Englisch, Französisch
Mauritius-Rupie
ab 199,99 €





Ausbildungsbörse am Flughafen



Heb ab in Deine Zukunft: Unter diesem Motto fand am 29. Juni die 4. Airport-Ausbildungsbörse statt. Über 1.700 Schüler informierten sich über Berufe und duale Studiengänge rund um den Flughafen. Neben Airport und Kölner IHK stellten sich 30 Unternehmen und Behörden vor, u.a. die Deutsche Flugsicherung, die Bundespolizei, das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt sowie Kühne + Nagel KG. „Der Airport ist ein toller Arbeitsplatz mit guten Perspektiven“, erklärt Flughafen-Chef Michael Garvens. „Die Ausbildungsbörse bringt junge Menschen mit potentiellen Arbeitgebern zusammen.“

Fracht-Auszeichnung für Köln/Bonn

Der Köln Bonn Airport ist mit dem „Air Cargo Excellence Award“ in Platin ausgezeichnet worden. Der Preis wird jedes Jahr von dem größten Branchenfachmagazin „Air Cargo World“ in verschiedenen Kategorien vergeben. In der Rubrik 400.000 bis 999.9999 Tonnen belegte Köln/Bonn einen hervorragenden 2. Platz. „Der Preis, der auf einer Umfrage bei verschiedenen Airlines und Speditionen basiert, ist eine besondere Auszeichnung“, erklärt Flughafen-Chef Michael Garvens. „Unser gutes Abschneiden zeigt, dass unsere Kunden mit unserer Performance sowie der Kundenbetreuung, der Infrastruktur und der Abfertigungsqualität sehr zufrieden sind.“

Reisen ohne Hindernisse

Airport präsentiert sich auf dem Tag der Begegnungen

Mehr als 50.000 Fluggäste im Rollstuhl oder mit einer anderen Behinderung reisten im letzten Jahr begleitet vom Deutschen Roten Kreuz über den Köln Bonn Airport – Tendenz steigend. Wie einfach barrierefreies Fliegen ist, zeigte der Flughafen am Tag der Begegnungen im Kölner Rheinpark.

eines Handicaps mit dem Flugzeug zu verreisen. Viele Besucher waren positiv überrascht, wie vielfältig und unkompliziert unsere Hilfsangebote sind“, erklärt Kristin Wunderow, die den Stand des Köln Bonn Airport betreute. und an jedem Flugzeugtyp eingesetzt werden. Beim Tag der Begegnung konnten Interessierte sich hochfahren lassen, den Mitarbeitern des Roten Kreuzes Fragen stellen – und den tollen Blick auf den Tanzbrunnen und den Dom genießen.

Der Tag der Begegnungen ist Europas größtes Familienfest für Menschen mit und ohne Behinderung. Bei der 19. Auflage der Veranstaltung am 20. Mai mit 40.000 Besuchern war neben zahlreichen Sozialverbänden, Stiftungen, Musik- und Show-Acts zum ersten Mal auch der Köln Bonn Airport vertreten. „Wir wollten den Leuten die Angst davor nehmen, trotz



Liftmobil mit Aussicht

Eine besondere Besucherattraktion stellte das sogenannte Liftmobil des Deutschen Roten Kreuzes dar. Normalerweise kommt es zum Einsatz, um Rollstuhlfahrer auf Außenpositionen den Einstieg ins Flugzeug zu ermöglichen. Es kann auf eine Höhe bis 5,7 Meter hochgefahren werden

Barrierefrei unterwegs

Der Köln Bonn Airport ermöglicht es Menschen mit Behinderung, entspannt und barrierefrei zu reisen. Unter anderem stehen in den Parkhäusern 1, 2 und 3 sowie in den Kurzparkzonen behindertengerechte Parkplätze zur Verfügung. Die Zugänge zu den Terminals und der Besucherterrasse sind barrierefrei. Das Deutsche Rote Kreuz bietet einen kostenlosen Begleitservice von der Ankunft am Flughafen bis ins Flugzeug an.

koeln-bonn-airport.de/fluege/Behindertenservice
02203 - 40 23 23



9.100 PS für die Sicherheit

Kraftvoll, blitzschnell – und mit ziemlich viel PS unter der Motorhaube: Die aktuelle Fahrzeugflotte der Flughafen-Feuerwehr bringt es zusammengenommen auf stolze 9.100 Pferdestärken. Und die sind auch nötig: Denn im Einsatz dauert es am Flughafen maximal 180 Sekunden, bis die ersten Rettungskräfte vor Ort sind. Damit die insgesamt rund 120 Feuerwehrmänner und -frauen auf jeden Ernstfall vom Brand über die Schnittverletzung bis zur Tierrettung optimal vorbereitet sind, gibt es zahlreiche Spezialfahrzeuge. Sie alle sorgen dafür, dass es am Köln Bonn Airport noch sicherer ist.

- Ölspurbeseitiger:** Entfernt Ölspuren ohne Einsatz von Tensiden und anderen Chemikalien, nur mit heißem Wasser, rotierenden Bürsten und einem „Saug-Rüssel“.
- Rettungstreppe:** Die auf einem 300-PS-LKW installierte Treppe ist geländegängig und deutlich schneller vor Ort als normale Passagiertreppen. Kann an Flugzeugen bis zur Größe eines Airbus A380 eingesetzt werden.
- Drehleiter:** Kommt an hohen Gebäuden oder Flugzeugen zum Einsatz. Die Leiter kann auf 30 Meter ausgefahren werden, der Korb ist für maximal 400 kg ausgelegt. Die Leiter verfügt über eine Wasserleitung, sodass vom Korb aus gelöscht werden kann.
- Panther:** Die Flugzeuglöschfahrzeuge Modell „Panther“ haben je 1.400 PS und beschleunigen von 0 auf 80 km/h in 20 Sekunden. Verfügen über je 12.500 l Löschwasser, 1.500 l Schaum und 250 kg Löschpulver. Der Dachwerfer sprüht 7.000 l/min, die Wurfweite beträgt 85 Meter. An Bord sind je ein bis zwei Feuerwehrlaute.
- Wechsellader:** Je nach Einsatzfall können die Container auf der Ladefläche getauscht werden. Es gibt sechs unterschiedliche Aufbauten, unter anderem eine Wasser-Schaum-Lösch-Kombination und einen Container mit Schutzausrüstung.
- Rettungswagen:** Voll ausgestattete Rettungswagen zur Erstversorgung vor Ort und zum Transport ins Krankenhaus. Sind jeweils mit einem Rettungssanitäter und einem Rettungsassistenten besetzt.
- Löschfahrzeuge:** Die 340-PS-starken Löschfahrzeuge haben 3.000 l Wasser, 200 l Schaum sowie ein Schneid- und Spreizergerät an Bord. Die Besatzung sind je ein Fahrer, ein Fahrzeugführer und zwei Feuerwehrleute mit Pressluftatemgerät.
- mobile Leitstelle:** Der Sprinter enthält die komplette Leitstellen-Technik inklusive Funkfunk für den Kontakt mit Piloten, Internetzugang, Telefonverbindung etc. Von hier koordiniert der taktisch-operative Einsatzleiter den Einsatz.
- Allrad-Fahrzeug:** Der geländegängige VW Amarok hat u.a. Klettergeschirr zur Höhenrettung und weiteres Equipment an Bord. Wird auch für Kontrollfahrten eingesetzt.
- Gerätewagen:** Bringen Rollcontainer mit zusätzlichem Equipment zur Einsatzstelle. Es gibt spezielle Container zu den unterschiedlichsten Einsatzfällen von der Tierrettung bis zum Wasserschaden.

TAP PORTUGAL
A STAR ALLIANCE MEMBER

Köln Bonn Airport

LISSABON

2 FLÜGE TÄGLICH AB KÖLN/BONN

NEU

Und via Lissabon zu weiteren Zielen in Portugal, Nord- und Südamerika sowie Afrika

flytap.com

Liken, tweeten, informieren

Köln Bonn Airport ist auf verschiedenen Social-Media-Plattformen aktiv

Mit mehr als 110.000 Fans zählt die offizielle Facebook-Seite des Köln Bonn Airport in diesem Netzwerk zu den beliebtesten Flughafen-Seiten Deutschlands. Seit sechs Jahren versorgt der Airport auf Facebook Passagiere, Flugzeug-Spotter und andere Luftfahrt-Fans mit Nachrichten, Fotos und Filmen rund um den rheinischen Flughafen. Und für alle, die es lieber kurz und knackig mögen, gibt es den Köln Bonn Airport auch auf Twitter und Instagram.

„Soziale Medien sind eine hervorragende Möglichkeit, um mit unseren Kunden und der Öffentlichkeit schnell und unkompliziert in Kontakt zu treten. Wir verbreiten dort eigene Inhalte, freuen uns aber auch über User, die die Plattformen nutzen, um Fragen, Anregungen, Bewertungen oder eigene Fotos zu posten“, erklärt Walter Römer, Leiter der Stabsstelle Unternehmenskommunikation. Die Facebook-Seite, die im Februar erstmals die 100.000-Fan-Marke knackte, ist das Zugpferd der Social-Media-Aktivitäten des Flughafens. Neben der großen deutschen Fan-Base (ca. 90.000) hat der Flughafen auch viele Fans in der Türkei (1.600) und Italien (1.200). Über 22.000 Freunde stammen direkt aus Köln und Bonn, immerhin rund 2.000 aus Düsseldorf. 71 Prozent der Fans sind männlich, die meisten jünger als 35 Jahre.

Zudem ist der Airport auf dem Kurznachrichtendienst Twitter aktiv. Unter @AirportCGN teilt der Airport Fotos sowie Nachrichten und Informationen, die maximal 140 Zeichen lang sein dürfen. Der Instagram-Account (ebenfalls @AirportCGN) setzt den Schwerpunkt auf spektakuläre Flugzeugfotos vom Airport und von Spottern.



Musik, Kaffee und tolle Landschaft

Bei schönem Wetter macht Seattle seinem Beinamen „Emerald City“ – Smaragd-Stadt – alle Ehre. Dann glitzert die Sonne auf dem Pazifik und den im Stadtgebiet liegenden großen Seen, die zahlreichen Parks leuchten in saftigem Grün und über allem thront der mächtige Mt. Rainier (4.392) mit seiner schneebedeckten Kuppe. Doch auch bei Regen hat die Perle des Nordpazifiks, die in den 1990er Jahren als Wiege des Grunge-Rock Musik-Geschichte schrieb und schon mehrfach zur lebenswertesten Stadt der USA gewählt wurde, jede Menge zu bieten.

heute das Stadtbild. Wer als Musik-Fan nach Seattle reist – neben den großen Grunge-Bands Nirvana, Soundgarden und Pearl Jam stammt unter anderem Gitarren-Virtuose Jimi Hendrix von dort – findet direkt am Fuße der „Space Needle“ ein wahres El Dorado. Das Museum of Pop Culture – in einem spektakulären Bau von Frank Gehry, der aus der Luft an eine zertrümmerte Gitarre erinnert – ermöglicht eine Zeitreise durch verschiedene Rock- und Popstile. Neben aktuellen Ausstellungen bietet das MoPop unter anderem zahlreiche Exponate namhafter Musiker, das Sound Lab mit Instrumenten zum selbst Ausprobieren und die Science Fiction and Fantasy Hall of Fame.



© iStockphoto.com

Frische seit 1907

Zur Stärkung bietet sich ein kurzer Spaziergang zum Downtown gelegenen „Pike Place Market“ an. Auf mehreren Etagen

und engstem Raum wird hier seit 1907 lautstark alles angeboten, was die Region zu bieten hat. Frische Früchte und fangfrischer Fisch, Kunsthandwerk und handgemachte Süßigkeiten, lokales Bier

und Spezialitäten begeistern Einheimische und Touristen an 363 Tagen im Jahr. Ganz in der Nähe befindet sich die älteste Filiale des Kaffeeunternehmens Starbucks, das 1971 von Seattle aus seinen weltweiten Siegeszug antrat.

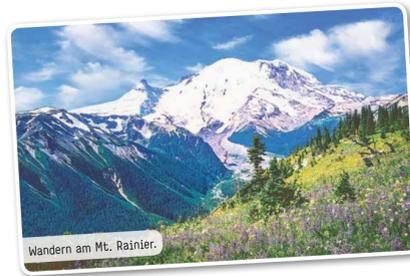
Seattle ist dank seiner Lage im nord-westlichsten Zipfel der USA auch ein idealer Ausgangspunkt für eine Reise ins benachbarte Kanada oder einen Roadtrip durch die landschaftlich nicht weniger faszinierenden US-Bundesstaaten Washington und Oregon. Mit der Schnellfähre dauert die Überfahrt ins kanadische Victoria auf Vancouver Island gerade einmal zwei Stunden. Und vielleicht entdeckt man bei der Fahrt durch die Fjordlandschaft der Straße von Juan de Funca auch „nebenbei“ einen der zahlreichen dort lebenden Orca-Wale. **rr**

Skyline mit Segelbooten

Ruhiger – aber mit seiner Mischung aus Micro-Brauereien, alternativen Cafés, Straßenkunst und individuellen Geschäften ebenfalls typisch für Seattle – ist das nördlich von Downtown gelegene Viertel Fremont, und der benachbarte Gas Work Park. Die auf dem Gelände einer ehemaligen Gasfabrik am Lake Union gelegene Grünanlage ist ein perfekter Ort, um vor dem Hintergrund der Skyline Segelboote, Fähren und Wasserflugzeuge beim Start und der Landung zu beobachten.

Weitere Infos

- www.eurowings.com
- Di und Sa
- ab 229,99 Euro.



Wandern am Mt. Rainier.



Shoppern im Pike Place Market. © iStockphoto.com

Eurowings

UNSERE SCHÖNSTEN ZIELE BEKOMMEN KONKURRENZ.

Mit Eurowings jetzt auch nach Jamaika, Namibia, Seattle, Orlando und Las Vegas.

ab **169⁹⁹ €**

+ Aufpreis bei Gepäckaufgabe

inkl. Meilen



Lufthansa Group

*Dauerpreis für eine Person in der Economy Class. Preis für ein Kind ist 100 Euro. Preis für einen Hund ist 10 Euro. Preis für einen Koffer ist 10 Euro. Preis für einen Stuhl ist 10 Euro. Preis für einen Tisch ist 10 Euro. Preis für einen Sitzplatz ist 10 Euro. Preis für einen Koffer ist 10 Euro. Preis für einen Stuhl ist 10 Euro. Preis für einen Tisch ist 10 Euro. Preis für einen Sitzplatz ist 10 Euro.

Sicher und entspannt fliegen

Diese Tipps helfen wirklich gegen Flugangst



Der Crew Bescheid geben

Wer von sich selbst weiß, dass er zu Flugangst neigt, kann dem Flugpersonal vor dem Start Bescheid geben. „Wir wissen dann, dass der Passagier unter Umständen während des Flugs auf unsere Hilfe oder unseren Zuspruch angewiesen ist“, so van Driel. Je genauer der Fluggast benennt, was ihn beunruhigt, desto gezielter können die Flugbegleiter – die im Übrigen alle über eine umfangreiche Erste-Hilfe-Ausbildung verfügen – ihn unterstützen. „Es gibt verschiedene Gründe für Flugangst: Manche sorgen sich besonders wegen Turbulenzen, andere neigen zu Platzangst, weil sie mit so vielen Menschen in einer engen Röhre sitzen. Und wieder anderen macht der Kontrollverlust zu schaffen, weil sie sich auf die Technik und die Crew verlassen müssen, ohne selbst eingreifen zu können.“

Die Technik kennen

Wer eher Angst vor Kontrollverlust hat, lässt sich durch fremde Geräusche oder scheinbar überraschende Manöver während des Flugs leicht verunsichern. „Tatsächlich sind die meisten Geräusche, wie das deutlich hörbare Ausfahren des Fahrwerks vor der Landung, völlig normal und sogar ein gutes Zeichen, weil alles nach Plan läuft“, erklärt van Driel. Wer Fragen zum Ablauf des Fluges oder zur Technik hat, kann sich jederzeit an die Crew wenden. „Wir erklären gerne auch die technischen Grundlagen.“

Entspannung an Bord

Um den kreisenden Gedanken keinen Raum zu bieten, empfiehlt van Driel, sich während des Flugs abzulenken. Man kann die Bordunterhaltung nutzen, Filme schauen oder Musik hören, am Laptop arbeiten, lesen, ein Hörbuch hören oder Entspannungsübungen machen. „Jeder weiß selbst, was für ihn am besten funktioniert. Wir bieten zwischendurch auch immer wieder das Gespräch oder mal ein Glas Wasser an“, so van Driel. Flugangst-Passagieren rät er, mit einem Zeitpuffer zum Flughafen zu kommen. „Wer auf den allerletzten Drücker anreist, ist oft schon gestresst, bevor er im Flugzeug Platz genommen hat.“

In guten Händen

Für ganz hartnäckige Fälle von Flugangst, denen auch eine freundliche Betreuung an Bord, Entspannungstechniken und allerlei Tricks nicht helfen, gibt es spezielle Flugangst-Seminare. „In diesen Kursen, die oft in Kooperation mit einer Airline stattfinden, wird technisches und psychologisches Knowhow vermittelt, das hilft, die Angst zu besiegen und Vertrauen zu entwickeln“, so van Driel. „Letztendlich ist und bleibt das Flugzeug das sicherste Verkehrsmittel der Welt.“

Die Wahl des richtigen Sitzplatzes

Besonders Fluggästen mit Platzangst und mit Angst vor Turbulenzen empfiehlt van Driel einen Sitzplatz im vorderen Teil des Flugzeugs. „Gerade in großen Flugzeugen sind dort die Turbulenzen weniger stark zu spüren als im hinteren Bereich. Und wer Probleme mit der Menschenansammlung hat, sieht nur wenige Reihen vor sich, statt das gesamte Flugzeug mit allen Passagieren.“ Ob man dabei einen Gang- oder Fensterplatz bevorzuge, sei individuell. „Manche Passagiere beruhigt es, die Landschaft zu beobachten, andere wollen am liebsten gar nicht mitbekommen, dass sie in der Luft sind.“

Turbulenzen gut überstehen

Turbulenzen sind zwar unangenehm, aber in den allermeisten Fällen nicht gefährlich. „Ich vergleiche das gerne mit einer Autofahrt über Kopfsteinpflaster. Es wackelt auch, ist aber nicht schlimm für das Auto“, so van Driel. Selbstverständlich würden aber alle Turbulenzen vom Fluggesellschaftspersonal ernst genommen, Passagiere sollten währenddessen angeschnallt bleiben. „Wer zu Übelkeit neigt, kann mit den Augen einen festen Punkt im Flugzeug fixieren. Dann wird es oft besser“, rät van Driel.

Finger weg vom Alkohol

Einen Prosecco vor dem Start und zwischendurch einen Schnaps zur Beruhigung? „Wer Angst vor dem Fliegen hat, sollte vor und auf dem Flug nicht zu Alkohol greifen“, warnt van Driel. Aufgrund anderer Druckverhältnisse wirkt Alkohol in der Luft dreimal so stark wie am Boden, die Folgen sind deshalb nur schwer abzuschätzen. „Wer schon vor dem Boarding betrunken ist, wird außerdem unter Umständen gar nicht erst mitgenommen.“ Besser geeignet, um die Nerven zu beruhigen, seien homöopathische Mittel wie Baldrian oder Johanniskraut.

*Institut für Demoskopie Allensbach, 2015



Riesenparty auf Vorfeld Alpha



Fast schon eine Tradition im Kölner Veranstaltungskalender: Am 17. Juni fand am Flughafen bereits zum 5. Mal der REWE-Family-Day statt. Rund 40.000 Besucher kamen bei schönem Sommerwetter auf das zur Veranstaltungsfläche umfunktionierte Vorfeld Alpha. Auf der Bühne sorgten die Schweizer Pop-Sängerin Stefanie Heinzmann, die Kölner Band Cat Ballou und der aktuelle „Let's Dance“-Sieger Gil Ofarim für Stimmung, Guido Cantz führte als Moderator durch den Tag. Für typische Flughafenatmosphäre sorgten unter anderem Lifter und Enteisungsfahrzeuge von UPS, Einweiser- und Feuerwehrgewagen des Flughafens und die Spürhunde der Bundespolizei, die ihr Können bei einer Übung unter Beweis stellten.

Kindergarten der Mini-Büffel

Große Schlappohren, dunkle Knopfaugen und ein feuchtes Fell vom Pläntchen im Wassertümpel: Die vier kleinen Wasserbüffel, die seit Anfang April in der Wahner Heide geboren wurden, fühlen sich sichtlich wohl. Gemeinsam mit ihren Müttern stehen sie auf einer Koppel in der Nähe des Glanrindhofes, der die Tiere im Auftrag des Köln Bonn Airport hält. Die Beweidung durch die insgesamt zwölköpfige Herde gehört zu den Kompensationsmaßnahmen, die der Köln Bonn Airport seit den 1990er Jahren im Naturschutzgebiet durchführt. Für Baumaßnahmen, die auf dem Gelände des Flughafens vorgenommen werden, finden in der Wahner Heide in Abstimmung mit den Landschaftsbehörden Ausgleichsmaßnahmen statt, die in einem Ökokoonto bilanziert werden. Jedes Jahr stellt der Airport rund 650.000 Euro für die Pflege der Heide zu Verfügung, die Gesamtsumme beläuft sich auf rund 15 Millionen Euro. Das Beweidungsprojekt – neben den Wasserbüffeln sind auch Schafe, Ziegen, Esel und Glanrinder für den Flughafen im Einsatz – ist Teil dieser Maßnahmen. Die Beweidung mit traditionellen Nutztierarten sorgt dafür, dass die typische Heidelandschaft nicht zuwächst.



Ein Stückchen Airport im „Grünen Klassenzimmer“



Recycling für eine gute Tat: Die Gärtnereiabteilung des Flughafens hat der Gemeinschaftsgrundschule Kretzerstraße in Köln/Nippes sieben Kubikmeter „Holzhackschnitzel“ geschenkt. Das geschredderte Holz stammt aus regelmäßigen Grünflächenpflegearbeiten. Gemeinsam mit ihren Eltern und Lehrern legten die Pänz auf dem Schulhof ein „Grünes Klassenzimmer“ an. Die Hackschnitzel vom Flughafen dienen als Belag für Wege und Spielflächen.

Netzwerk für starke Frauen

Programm fördert Aufstieg in Führungspositionen

Mehr Frauen in die Chef-Etagen: Zusammen mit anderen Kölner Unternehmen und Arbeitgebern wie der Stadt Köln, der REWE Group und der Dumont Mediengruppe unterstützt der Köln Bonn Airport das Bündnis „Mit Frauen in Führung“. Kernstück ist ein Mentorenprogramm, bei dem weibliche Nachwuchsführungskräfte ein Jahr lang von Mentoren aus anderen teilnehmenden Unternehmen begleitet werden.

„Das Ziel des sogenannten Cross-Mentorings ist es, dass die Frauen firmenübergreifende Netzwerke aufbau-

en, sich mit anderen Teilnehmerinnen austauschen, neue Impulse erhalten und von einer erfahrenen Führungskraft eines anderen Unternehmens lernen“, erklärt Karla Handsley, Leiterin der Abteilung Aus-/Weiterbildung am Köln Bonn Airport. In der ersten Projekttrunde, die bis Juni 2018 geht, nehmen die Leiterin des Besucherservices, Nadine Varghese-Kavalachirayil, und Sabine Dulic, verantwortlich für die Gremienbetreuung, als sogenannte Mentee teil. Flughafen-Geschäftsführer Athanasios Titonis und Personal-Chef Dr. Bernhard Steinmetz übernehmen zudem die Mentorenrol-

le für zwei Schützlinge aus anderen Unternehmen. „Sowohl die Mentoren als auch die Mentees können durch die branchen- und themenübergreifende Zusammenarbeit viel lernen und langfristig davon profitieren“, ist Handsley überzeugt. Bis zum Abschluss des Projektes ist für die Tandems jeweils ein Treffen alle 4 bis 8 Wochen vorgesehen. Zudem erhält der Mentee die Möglichkeit, seinem Mentor im Rahmen des „Shadowings“ im Arbeitsalltag über die Schulter zu schauen. Begleitend werden verschiedenen Coachings und Workshops angeboten.

Nobelherberge für kleine Flieger



Gärtner Hans-Willi Trost hat das Bienenhotel gebaut.

Ein Herz für kleine Flieger: Der Köln Bonn Airport hat in der Nähe der werkseigenen Gärtnerei ein sogenanntes Insektenhotel aufgestellt. Die aus heimischen Holzarten, Bambusstangen, Stroh und Lehmziegeln bestehende Herberge soll besonders in den Sommermonaten bedrohten Insekten Unterschlupf bieten. „Wildbienen sind faszinierende Tiere, die einen wichtigen Beitrag zu einem funktionierenden Ökosystem leisten. In unserer Region gibt es rund 550 Arten, die zum Teil bereits auf der Roten Liste stehen. Die Zahl der Insekten schrumpft deutschlandweit seit Jahren ganz massiv“, erklärt Martin Partsch, Leiter der Abteilung Nachhaltigkeit/Umlandkommunikation. Das Insektenhotel bietet den fleißigen Bienechen, die in der Natur immer weniger Nistmöglichkeiten finden, genügend Raum für die Nachwuchsaufzucht. „Gerade aufgrund der besonderen Lage im Naturschutzgebiet Wahner Heide sehen wir als Unternehmen es als unsere Aufgabe, die Artenvielfalt auf unserem Gelände zu fördern“, erklärt Partsch. Noch in diesem Sommer sollen deshalb weitere Insektenhotels aufgestellt werden, die auch im Rahmen von Umweltführungen besichtigt werden können.



Gewinnspiele

Zum Shoppen in eine europäische Metropole oder lieber an einen karibischen Traumstrand? Sie entscheiden, wohin die Reise geht.

Eurowings

Der Köln Bonn Airport verlost zusammen mit Eurowings 1 x 2 Fluggutscheine im Gesamtwert von 240 Euro. Die Gutscheine sind im gesamten Streckennetz der Eurowings gültig.

Schreiben Sie uns bis zum 21. August 2017 unter dem Stichwort „Eurowings“.

Die Gewinner der letzten Ausgabe

Einen Flug nach Miami gewann Bianca Versteegen aus Bergisch Gladbach. Eine Besucherführung für bis zu 20 Personen gewann Heinz Dieter Töller aus Rösrath. Über ein Wimmelbuch freuten sich Julia Weiler aus Troisdorf, Kristin Konz aus Köln, Peter Josef Demmer aus Windeck, Jens Püttmann aus Köln und Johanna Voss aus Köln.

Teilnahme am Gewinnspiel:

Senden Sie Ihren Namen, Anschrift, Telefonnummer und Stichwort an:
 Redaktion nebenan/Stabsstelle Unternehmenskommunikation
 Flughafen Köln/Bonn GmbH | Postfach 98 01 20 | 51129 Köln
 oder schicken Sie eine E-Mail an: nebenan@koeIn-bonn-airport.de
 Beim Einsendeschluss gilt das Datum des Poststempels.
 Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
 Zusendungen von Gewinnspiel-Services schließen wir aus.



Impressum

Herausgeber
 Flughafen Köln/Bonn GmbH
 Stabsstelle
 Unternehmenskommunikation (SU)
 Postfach 98 01 20, 51129 Köln

nebenan@koeIn-bonn-airport.de

Redaktion
 Walter Römer (rö) [verantwortl.],
 Bodo Rinz (rz), Rebekka Rülcker (rr)
 Gestaltung/Grafik
 Kathrin Hillebrand